

SCHOOL-SCOUT.DE

Unterrichtsmaterialien in digitaler und in gedruckter Form

Auszug aus:

Basistraining Grammatik: Einprägen und wiederholen

Das komplette Material finden Sie hier:

School-Scout.de



INHALTSVERZEICHNIS



4 Vorbemerkung

WORTARTEN

Verben

- 5–7 Verben – Allgemeines
- 8–10 Verben – Tempora
- 11–13 Verben – Aktiv/Passiv
- 14–16 Verben – Modus
- 17–20 Verben – Indirekte Rede I
- 21–23 Verben – Indirekte Rede II

Nomen und Adjektive

- 24–27 Nomen und Adjektive: Erklärung und Aufgaben

Pronomen

- 28–31 Pronomen: Erklärung und Aufgaben

Partikeln

- 32–35 Erklärung und Aufgaben

SATZGLIEDER

Einfacher Satz

- 36–37 Bestimmung der Satzglieder – Umstellprobe
- 38–40 Subjekt
- 41–43 Prädikat
- 44–46 Objekte
- 47–48 Präpositionalgefüge

Zusammengesetzter Satz

- 49 Zusammengesetzter Satz – Allgemeines
- 50–54 Satzverbindungen und Satzgefüge

EVALUATION

- 55 Wortarten
- 56 Zeitformen
- 57 Aktiv und Passiv
- 58 Modus / direkte und indirekte Rede
- 59 Satzglieder / Satzverbindungen und Satzgefüge

- 60–99 **Lösungen**

VORBEMERKUNG



GRAMMATIK ALS REGELWERK DER SPRACHE

Ich beherrsche die deutsche Sprache, aber sie gehorcht nicht immer.

Alfred Polgar, Schriftsteller

Grammatik ist bei vielen Schülerinnen und Schülern unbeliebt. Es solides Grammatikwissen ist Voraussetzung für das Verständnis der Orthografieregeln, es hilft beim Fremdspracherwerb und erweitert auch die eigenen Ausdrucksmöglichkeiten. Dieses Werk hilft beim Wiederholen und Erarbeiten des grammatischen Stoffs, wobei die Arbeitsblätter unabhängig von der Klassenstufe eingesetzt werden können.

AUFBAU DER MATERIALIEN ZU DEN JEWEILIGEN THEMEN

Die einzelnen Themen folgen diesem Prinzip:

- Erklärung des jeweiligen Grammatikbereichs (Kasten)
- Didaktisch unterstützte Lernaufgaben zur Regelerklärung
- Übungsaufgaben zum jeweiligen Phänomen

EINSATZMÖGLICHKEITEN IM UNTERRICHT

Aufgrund des Aufbaus ergeben sich unterschiedliche Einsatzmöglichkeiten für die Arbeitsblätter (Kopiervorlagen):

- differenzierend als Ergänzung zum obligatorischen Lehrmittel: Nach der gemeinsamen Besprechung eines Grammatikphänomens können lernschwächere Schülerinnen und Schüler alle Arbeitsblätter zu einem Thema nutzen (Erklärung, didaktisch unterstützte Lernaufgaben und Übungsaufgaben), um sich die Regeln zu verdeutlichen; lernstärkere Schülerinnen und Schüler setzen direkt bei den Übungsaufgaben ein.
- zur gemeinsamen Wiederholung im Unterricht: Etwa zwei bis vier Wochen nach der Behandlung eines Rechtschreibphänomens kann Wissen anhand der Arbeitsblätter wiederholt werden.
- zur selbstständigen Erarbeitung: Treten Wissenslücken in bestimmten Grammatikbereichen auf, können Schülerinnen und Schüler die Themen anhand der Aufgaben auch selbstständig wiederholen.

LÖSUNGSBLÄTTER ZUR LERNKONTROLLE

Die Lösungsblätter im hinteren Teil des Werks ermöglichen eine Selbstkontrolle der Schülerinnen und Schüler.

EVALUATIONSBOGEN

Vor dem Lösungsteil finden Sie ausserdem einen Evaluationsbogen, mit dem die Schülerinnen und Schüler ihren Lernerfolg überprüfen können. Der Bogen kann auch als Test genutzt werden, um den Übungs- und Wiederholungsbedarf in einer Klasse zu ermitteln.

Viel Freude mit den vorliegenden Materialien wünschen der Autor und Ihr *elk*-Team!

Verben – Allgemeines (1)

Erklärung



Verben

MERKE:

Verben (= Zeitwörter oder Tätigkeitswörter) beschreiben Handlungen (z. B. *spielen, wandern*), Vorgänge (z. B. *wachsen, fallen*) oder Zustände (z. B. *liegen, wohnen*). Nach der Art, wie Verben das Prädikat bilden, unterscheidet man u. a.:

- **Vollverben** bilden das alleinige Prädikat im Satz, z. B.: *Sie gehen in die Schule.*
- **Hilfsverben** (*haben, sein, werden*) bilden mit dem Infinitiv oder Partizip eines Verbs Personalformen, z. B.: *Sie werden in die Schule gehen. Sie sind in die Schule gegangen.*
- **Modalverben** (*dürfen, können, mögen, müssen, sollen, wollen*) bilden mit dem Infinitiv ohne zu das Prädikat, z. B. *Sie wollen in die Schule gehen. Sie müssen in die Schule gehen.*

Trägt das Verb eine Personenkennzeichnung, ist also bestimmt nach Person, Numerus (Einzahl oder Mehrzahl), Tempus (Zeit), Handlungsart (Aktiv oder Passiv) und Modus (Imperativ, Indikativ oder Konjunktiv), spricht man von einer **Personalform** des Verbs oder von einer **finiten** (= bestimmten) **Verbform**.

Die **Grundform des Verbs** trägt keine Personenkennzeichnung; man spricht auch von einer **infiniten** (= unbestimmten) **Verbform**.

- **Infinitiv** (= Grundform), z. B. *sehen, probieren, abfahren, entspannen, lächeln, meckern*
- **Partizip I** (= Mittelwort der Gegenwart), z. B. *sehend, probierend, abfahrend, entspannend, lächelnd, meckernd*
- **Partizip II** (Mittelwort der Vergangenheit), z. B. *gesehen, probiert, abgefahren, entspannt, gelächelt, gemeckert*



Verben – Allgemeines (2)

Aufgaben



Aufgabe 1 (zur Regelerklärung)

Ordne die nachfolgenden Verben nach ihrer Bedeutung in die richtige Spalte der Tabelle ein (drei Verben pro Spalte).

stehen, schreien, einschlafen, arbeiten, verfaulen, bleiben, erblinden, leben, turnen

Handlungsverben	Vorgangsverben	Zustandsverben

Aufgabe 2 (zur Regelerklärung)

Ordne die folgenden Beispiele für infinite Verbformen in die richtige Spalte der Tabelle ein (drei Verben pro Spalte).

diskutiert, sein, rufen, gehend, geliebt, tun, wartend, verstanden, lesend

Infinitiv	Partizip I	Partizip II

Aufgabe 3 (Übungsaufgabe)

Bilde zu den folgenden Verben jeweils das Partizip I und das Partizip II.

a)	<i>hören</i> – Partizip I:	– Partizip II:
b)	<i>stehen</i> – Partizip I:	– Partizip II:
c)	<i>nehmen</i> – Partizip I:	– Partizip II:
d)	<i>reiten</i> – Partizip I:	– Partizip II:
e)	<i>winken</i> – Partizip I:	– Partizip II:
f)	<i>studieren</i> – Partizip I:	– Partizip II:

Verben – Allgemeines (3)

Aufgaben



Aufgabe 1 (Übungsaufgabe)

Markiere in den folgenden Sätzen zunächst die Hilfs- und Modalverben. Kreuze anschliessend an, ob es sich um ein Modal- oder um ein Hilfsverb handelt.

a) Till musste nach der Schule noch zum Training gehen.	Hilfsverb	<input type="checkbox"/>	Modalverb	<input type="checkbox"/>
b) Eva hat in der letzten Arbeit eine Zwei geschrieben.	Hilfsverb	<input type="checkbox"/>	Modalverb	<input type="checkbox"/>
c) Nach meiner Magenverstimmung darf ich nun endlich wieder alles essen.	Hilfsverb	<input type="checkbox"/>	Modalverb	<input type="checkbox"/>
d) Nach dem Ende des Films sind sie sofort schlafen gegangen.	Hilfsverb	<input type="checkbox"/>	Modalverb	<input type="checkbox"/>
e) Paolo wird das sicher für uns erledigen.	Hilfsverb	<input type="checkbox"/>	Modalverb	<input type="checkbox"/>
f) Martina möchte zu dieser Angelegenheit nun endgültig nichts mehr sagen.	Hilfsverb	<input type="checkbox"/>	Modalverb	<input type="checkbox"/>

Aufgabe 2 (zur Regelerklärung)

Nenne zu den Verbformen jeweils den Infinitiv.

a) <i>gib!</i>	–	Infinitiv:
b) <i>er ass</i>	–	Infinitiv:
c) <i>sie hatten gestritten</i>	–	Infinitiv:
d) <i>du liessest</i>	–	Infinitiv:
e) <i>er nähme</i>	–	Infinitiv:
f) <i>sei (still)!</i>	–	Infinitiv:



Aufgabe 3 (Übungsaufgabe)

Markiere in den folgenden Sätzen die finite(n) Verbform(en).

- a) *Meine Cousins wollten in den Osterferien gemeinsam nach Italien fahren.*
- b) *Nachdem nun endlich Ferien waren, durfte Marie-Claire jeden Morgen ausschlafen.*
- c) *Branko konnte alle Vokabeln, die für den Test zu lernen waren, in- und auswendig.*
- d) *Jelena hatte für das Essen alles zu Hause und brauchte nicht mehr einkaufen zu gehen.*
- e) *Julian sagte, dass er erst später zur Party komme.*

Verben – Tempora (1)

Erklärung



Verben – Tempora

MERKE: Im Deutschen gibt es sechs Tempora (Zeitstufen), von denen das Präsens und Präteritum eigene Formen haben; die übrigen Tempora werden mit Hilfsverben gebildet.

Präsens	Perfekt	Präteritum	Plusquam-perfekt	Futur I	Futur II
ich sehe	du hast gesehen	er/sie sah	wir hatten gesehen	ihr werdet sehen	sie werden gesehen haben

Präsens wird gebraucht für:

- ein gerade abgelaufenes Geschehen, z. B. *Ich lerne gerade für die Mathearbeit.*
- einen sich immer wiederholenden Vorgang, z. B. *Er geht immer früh zu Bett.*
- eine allgemein gültige Tatsache, z. B. *Brüssel ist die Hauptstadt von Belgien.*
- ein zukünftiges Geschehen, z. B. *Morgen regnet es sicher.*

Perfekt wird gebraucht für:

- die Verbindung von der Vergangenheit zur Gegenwart des Sprechers/der Sprecherin, z. B. *Ich habe die Vokabeln gelernt (und kann sie jetzt).*

Präteritum wird gebraucht für:

- Vorgänge, die in der Vergangenheit abgeschlossen sind, bzw. für Vergangenes, z. B. *Er ging drei Jahre auf diese Schule.*

Plusquamperfekt wird gebraucht für:

- die Vorzeitigkeit in der Vergangenheit, z. B. *Der Film hatte schon angefangen (, als sie endlich kamen).*

Futur I wird gebraucht für:

- einen künftigen Vorgang bzw. Zustand, z. B. *Er wird bald heiraten.*
- Vermutungen oder Erwartungen, z. B. *Der Film wird ihnen bestimmt gefallen.*

Futur II wird gebraucht für:

- ein abgeschlossenes Geschehen in der Zukunft (oft als Vermutung), z. B. *Er wird die Vokabeln sicher schon gelernt haben.*

Verben – Tempora (2)

Aufgaben



Aufgabe 1 (Übungsaufgabe)

Vervollständige die Übersicht, indem du die restlichen Verbformen in die Tabelle einträgst.

	fragen	gehen
Präsens	ich frage, du fragst, er fragt, wir fragen, ihr fragt, sie fragen	ich gehe, du gehst, sie geht, wir gehen, ihr geht, sie gehen
Perfekt	ich habe gefragt, du hast gefragt, er	ich bin gegangen, du bist gegangen, sie
Präteritum	ich fragte, du fragtest, er	ich ging, du gingst, sie
Plusquam- perfekt	ich hatte gefragt, du hattest gefragt, er	ich war gegangen, du warst gegangen, sie
Futur I	ich werde fragen, du wirst fragen, er	ich werde gehen, du wirst gehen, sie
Futur II	ich werde gefragt haben, du wirst gefragt haben, er	ich werde gegangen sein, du wirst ge- gangen sein, sie

Aufgabe 2 (Übungsaufgabe)

Bestimme. Beispiel: wir hatten gewettet → 1. Person Plural Plusquamperfekt von „wetten“

a)	<i>du hast gegeben</i>	Bestimmung:
b)	<i>ihr seid geschwommen</i>	Bestimmung:
c)	<i>ich werde lernen</i>	Bestimmung:
d)	<i>er las</i>	Bestimmung:

Verben – Tempora (3)

Aufgaben



Aufgabe 1 (Übungsaufgabe)

Bilde die angegebenen Verbformen.

- a) 3. Person Plural Präteritum von „stehen“: _____
- b) 2. Person Singular Futur I von „vergessen“: _____
- c) 2. Person Plural Plusquamperfekt von „kommen“: _____
- d) 1. Person Singular Futur II von „essen“: _____
- e) 3. Person Plural Perfekt von „trainieren“: _____



Aufgabe 3 (Übungsaufgabe)

Setze das Verb in der gleichen Person und Zeitform in den Singular bzw. in den Plural.

Singular	Plural
	ihr hattet (Glück)
sie wird bestanden haben	
ich werde vorbereiten	
	sie werden verloren haben
er staunte	
du hast geschenkt	
	wir lachten

SCHOOL-SCOUT.DE

Unterrichtsmaterialien in digitaler und in gedruckter Form

Auszug aus:

Basistraining Grammatik: Einprägen und wiederholen

Das komplette Material finden Sie hier:

School-Scout.de

